

Insektensterben

Buntes Insektenleben

1.

[Previous](#) [Next](#)



Schiefkopfschrecke

Quelle: G. Kersting



Südliche Mosaikjungfer

Quelle: G. Kersting



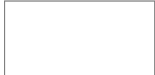
Langflügelige Schwertschrecke

Quelle: G. Kersting



Rückenschwimmer

Quelle: G. Kersting



Sumpf-Heidelibelle

Quelle: G. Kersting



Wandergelbling

Quelle: G. Kersting

Das „Insektensterben“ wurde in jüngerer Zeit auch von einer breiteren Öffentlichkeit als bedrohliche Entwicklung wahrgenommen. Eine der Hauptursachen ist der Einsatz von Spritzmitteln gegen Schädlinge, aber auch die immer intensivere Bewirtschaftung des Grünlands, so dass das Blütenangebot z. B. für Falter drastisch zurückgegangen ist. Auch am Eriskircher Ried ist diese Entwicklung nicht vorbeigegangen, dennoch kann man hier noch viele schöne, teilweise gefährdete Insekten entdecken, so etwa Heuschrecken und Libellen.